

**Agrarada**

## Seit 20 Jahren Dienstleister in Polen

Im Dezember feiert das polnische Unternehmen Agrarada aus dem Geschäftszweig Mechanisierung der Landwirtschaft ihr 20-jähriges Jubiläum.



© Agrarada

Der Agrarada-Standort in der Nähe von Breslau.

Die niederländischen Staatsbürger Maarten Uytterlinde und Johan Kruijthoff haben am 15. Dezember 1999 das Unternehmen Agrarada gegründet. Es hat seinen Sitz im süd-westlichen Teil Polens, in der Nähe von Breslau. Die Firmengeschichte geht auf ein sechsmonatiges Praktikum zurück, das im Rahmen der Berufsbildung an der Hochschule in der Niederlande bei der Firma Decopol, die landwirtschaftliche Dienstleistungen bietet, absolviert wurde. Als Ergebnis wurde ein eigenes Maschinenhandelsnetz gegründet. Und all das bereits vor dem Abschluss des Studiums. Der jetzige Geschäftspartner Arkadiusz Brzyski war der erste Mitarbeiter der Firma. Agrarada hat sich parallel mit dem Zuwachs des Landwirtschaftszweiges im Inland entwickelt. Seit 2017 unterhält die Firma einen Onlineshop mit Ersatzteilen für Landmaschinen. Dieses Jahr wird das Tätigkeitsgebiet der Firma um die Ukraine erweitert.

## **Beim Kartoffelanbau eingesetzte Maschinen**

Die Firma J.H. Dekker verwaltet Decopol mit und koordiniert den Kartoffelanbau auf einer Fläche von 1.500 Hektar. Die niederländischen Fachleute beaufsichtigen den Anbau von Kartoffeln, die für die neue Pommes-frites-Fabrik im süd-westlichen Teil Polens bestimmt sind. Dank Decopol wurde Agrarada im Jahr 2000 zum Grimme-Eurodealer. Die polnischen Kartoffelproduzenten waren am Anfang nicht stark mechanisiert. Aus diesem Grund gab es einen großen Bedarf an gebrauchten Kartoffelanbaumaschinen. Die ersten gekauften Maschinen stammten von der Mutterfirma in Hoeksche Waard. Jede Woche machten sich vollbeladene Lastkraftwagen auf den Weg in den Osten. Es war eine große Herausforderung, bei der Beladung jeden freien Platz zu nutzen.

## **Vom Import bis zum Export**

Das Sortiment wurde um die Beregnungstechnologie der Marke Ferbo, die Zwiebelanbautechnologie Holaras, Vaia Kipper und viele andere erweitert. Seit 2008 können sich die polnischen Landwirte um EU-Zuschüsse beim Kauf von Landmaschinen bewerben. Aus diesem Grund ist der Anbau von Kartoffeln und Gemüse in Polen stark gestiegen. Dies gab den Ausschlag für den Export von wenig gebrauchten polnischen Maschinen auf den außereuropäischen Markt. Dank dem Bau einer neuen Werkstatt und Lagerhalle im Jahr 2014 werden die Maschinen besser gewartet. Die Firma hält über 9.000 Ersatzteile auf Lager.

## **Richtung Ukraine**

Das Unternehmen Agrarada verkauft seit 2000 Maschinen auf dem Gebiet der Ukraine. Dieses Jahr wurde dort eine Zweigstelle gegründet, die den ukrainischen Markt sowohl mit gebrauchten als auch mit neuen Maschinen beliefert. Immer mehr Firmen aus Westeuropa arbeiten mit Agrarada im Bereich des Verkaufs von Gebrauchtmaschinen zusammen.